

Summaria

Hilfswissenschaftlich analysiert, historisch sowie literarisch verortet und ediert wird ein bisher unbekannter Überlieferungsträger der *Passio Pragensium Iudaeorum secundum Iohannem rusticum quadratum*, der über das Kollegiatstift Spital am Pyhrn in das Kärntner Benediktinerkloster St. Paul im Lavanttal gelangt ist. Es handelt sich um eine Niederschrift des parodistisch-pamphlethaften Textes, die um 1400, demnach im Vergleich zu den anderen Überlieferungsträgern recht zeitnah zu den brutalen Ausschreitungen in Prag während der Ostertage 1389 und mit gewisser Wahrscheinlichkeit auch dort in der böhmischen Stadt entstanden ist. Aufgrund des hilfswissenschaftlichen Befunds und unter Berücksichtigung inhaltlicher Auffälligkeiten könnte es sich beim Verfasser dieser Fassung der *Passio Pragensium Iudaeorum* um einen im Umfeld der Prager Universität tätigen Weltgeistlichen gehandelt haben, der möglicherweise auch mit dem dortigen Erzbischof Johannes von Jenstein in Kontakt stand.

This article presents a hitherto unknown manuscript of the *Passio Pragensium Iudaeorum secundum Iohannem rusticum quadratum* that came to the Carinthian Benedictine monastery St Paul im Lavanttal via the collegiate church Spital am Pyhrn, entailing a paleographical-codicological analysis, a study of its historical and literary context, and an edition. The manuscript dates to around 1400 and is thus, in comparison with other manuscript witnesses of the text, most proximate to the brutal riots in Prague at Easter 1389 that are the historical context of this parodic-pamphleteering work; with a degree of certainty, it may even have been written in Prague itself. On the basis of the manuscript evidence and certain textual indications, the author of this version of the *Passio Pragensium Iudaeorum* may have been a secular cleric associated with the University of Prague, possibly with contacts to the local archbishop, John of Jenstein.